



Neues aus der Tanzsportabteilung des TSV Achim

Ende Februar wurde für die Tanzsportabteilung des TSV Achim ein neuer Vorstand gewählt. Der bisherige 1. Vorsitzende Geert Mehlhop wurde nach über 13 Jahren mit großem Dank für die erfolgreiche Arbeit verabschiedet. Das Amt als 1. Vorsitzender übernimmt Andreas Eidtmann. Dr. Rainer Knötsch wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt und führt weiterhin die Kasse. Der Sportwart Tobias Elfert musste aus beruflichen Gründen seine Funktion niederlegen. Das Amt des Sportwartes übernimmt Pascal Ellrott. Als neuer Schriftwart wurde Ralph Grote gewählt.

Erfreulich war die Nachricht, dass die Abteilung finanziell gut gewirtschaftet hat. Davon profitieren auch die Mitglieder, da der Spartenbeitrag gesenkt wird. Sicherlich ein zusätzlicher Anreiz für neue Tanzsportler, das Tanzbein günstig im TSV Achim zu schwingen.

In der Tanzsportabteilung tanzen aktuell fortgeschrittene Breitensportler Standard, Latein und Discofox in sechs Gruppen an allen Tagen, außer Samstag. Alle Gruppen werden von ausgebildeten Trainerinnen und Trainern unterrichtet. Als Trainerin neu dabei ist sogar die amtierende Deutsche Meisterin 2025 in allen 10 Tänzen.

Ein weiteres Tanzangebot des TSV Achim, auch für Singles, ist Linedance. Die Kurse finden mittlerweile an drei Tagen die Woche statt und sind stark nachgefragt.

Die nächste Linedance-Party wird wieder von unserer Trainerin Martina Brockmann organisiert. Sie findet am 11.04.2026 im Kulturhaus Alter Schützenhof (KASCH) ab 19:00 Uhr statt. Anmeldungen sind aktuell noch möglich unter mbrock8613@aol.com.

Die nächste Tanzveranstaltung der TSV Achim mit einer attraktiven Showeinlage ist das Frühlingsfest bei Meyer in Bierden (Gasthaus zur Linde) am 18.04.2026 ab 20:00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt kostet 15€ pro Person. Es gibt keine Abendkasse, aber derzeit ist eine Kartenbestellung noch möglich über ah.plaas@t-online.de.

Für Neugierige und Interessierte: am 2. Mai um 11:00 Uhr startet der Internationale Linedance Flashmob in Achim vor der „Alten Feuerwache“.